

# Halle'sche Nachrichten

**Verlagsgebäude:** Verlag, Schriftleitung, Anzeigenverwaltung und Druckerei: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16. Samstags-Druck. 27081.  
Lagerstraße Große Ulrichstr. 16 und 18. Sachstr. 11/14 und Weberstraße 1/2. Zweigstellen in Halle: Leipziger Str. 34 (Fernruf 27081), „Steintor“, Ludw.-Walden-Str. 57 (Fernruf Nr. 25517), „Wieschenstein“, Richard-Wagner-Str. 18, Ecke Große Steinstraße (Fernruf Nr. 21681). Zweigstelle Merseburg, Adolf-Litke-Str. 17 (Fernruf 2588). Rund 600 Abonnenten in Stadt und Land. Erhebungen durch 500000 Briefe berechnen nicht zu Verlagspreisen.

**General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen**  
Verlagen: Vom Montag zum Sonntag / Mitteldeutsche Tageszeitung / Aus Geschäfts- und Vereinen / Mitteldeutsche Volkzeitung / Hallische Arbeiterzeitung / Weltmusik und Volksmusik / Gesundheitspflege / Schachblätter / Arbeit und Recht / Der junge Mensch / Frauen und Wohnen / Schachblätter, Technik, Handarbeit / glim u. Kunst / Auto u. Kraftfahr / Landwirtschaft u. Gartenbau / Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Hallische Sport-Nachrichten

**Bezug u. Anzeigen:** Bei täglichen Erscheinungen (außer Sonn- und Feiertagen) Bezugspreis monatlich 2,10 RM einfl. 16 Pf. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM einfl. 40 Pf. Postzeitungsgebühr, Zustellgebühr gebührenfrei. Die Geschäftszeiten sind: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr. Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 22 mm breit (Anzeigenlinie) 14 Pf., 1 mm hoch, 73 mm breit (Zerline) 100 Pf. Ermäßigte Preise für Werbetagungen, Familienanzeigen usw. Nachhilfe nach Zustellfrist Nr. 4 (Staatsl. O. Verordnungsblatt Halle (Saale), Verordnungsblatt Nr. 244/30).

Nummer 32

Freitag, den 7. Februar 1936

48. Jahrgang.

## Der Auftakt in Garmisch Sechzigtausend Zuschauer bei der C.öffnung der Olympischen Winterspiele Die ersten Eishockey-Wettkämpfe

Der 6. Februar 1936 — er wird den Sechzigtausend, die ihn an der Spitze der vierten Olympischen Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen erleben durften, für alle Zeiten unvergessen sein. Schon die letzten Tage waren für die in Garmisch verammelten Sportler und Olympia-Besucher aller Völker von denen der größte Teil gewiss an vielen weltbekannten Spielen, das die feierliche Eröffnung dieser Spiele den noch irgendeine eine Steigerung erfahren konnte. Und doch ist es gekommen: fast 60.000 Menschen, von denen der größte Teil gewiss an vielen weltbekannten Sportereignissen teilgenommen hat, fanden sich während der feierlichen Eröffnung der Olympischen Spiele durch den Führer und Reichsfunktionär von einer so tiefen Weisheit muna erziehen, wie sie sich durch die Feder kaum auch nur annähernd wiedergeben lässt.

Als die Massen das wunderhübsche Ski-Stadion bis auf den letzten Platz besetzt hatten, die Militärkapellen die Märsche intonierten, nach denen nun die Vertreter von 28 Nationen zur olympischen Eröffnung in das Stadion, dem der in reichlichem Maße geladene Festsaal ein festliches allseitig schwebendes Licht angelegt hatte, einmarschierten, da glaubte man zu werden, wie die Sechzigtausend aus aller Welt förmlich vor Ergriffenheit den Atem anhalten.

Als der Führer nach der durch unseren Ski-Meister Willy Bogner für die Teilnehmer aller Völker gesprochenen olympischen Eide mit kurzen Worten die 4. Olympischen Winterspiele als eröffnet erklärte, als die weiße olympische Fahne mit den fünf Ringen, von deutschen Märschern geführt, über den Rahmen von 28 Nationen sich stolz im Winde blähte — in diesem Moment wurde der ungeheure Arbeitsleistung der ganzen deutschen Nation und besonders der Männer, die die gewaltigen Vorbereitungen geleitet haben, gekrönt.

Die haben Großes geleistet. Es galt ja nicht allein schließlich die Möglichkeiten für winter-sportliche Wettspiele zu schaffen. Es galt nicht nur, der deutschen Bevölkerung und dem deutschen Weltanschauung ein neues Denkmal zu setzen. Nein, ihre Aufgabe war viel größer. Hier galt es, die Olympischen Spiele, anders als von einem Deutschen, das noch immer draußen in der Welt mit unferndlichen Augen angesehen wird und dem man mangelndes Oris die Ausführenden der Olympischen Spiele neidete, an einem Höhepunkt welt-sportlichen Erlebens zu machen. Nun, alles was Menschlichkeit vermag, ist geleistet worden. Die Besucher und die Wirtinnen, die aus allen Ecken der Erde in unser Werdenerlebens Land zusammengekömmt sind, haben in diesen Tagen die Gewissheit erhalten, daß es nur noch auf die Kämpfe selbst ankommen wird, um dem deutschen Olympia den Namen „das Winterolympia der Reforde“ zu geben.

Wit dem Morgen des Eröffnungstages kam die Ergriffenheit unserer Feiertagenden über die Sech-

zigtausend. Der laute Jubel, die Ausgelassenheit der Jugend waren verlogen, ernst und doch hell und klar waren die Gesichter, und wenn sich Wildstrembe aus zwei verschiedenen Zupeln unserer Erde begeben, so war es, als winkten sich ihre Augen einen himmelan schwebenden Gruß entgegen. Und wenn sich zwei Hände entgegenstreckten, dann drückten sie nicht nur ein Glück Wort, das ja jeder oder Good bye aus — nein, dann sprachen diese Hände, gleichgültig ob sie weltbekannten Olympioniken gehörten oder begeisterten Schlachtdummkern, sprachen sie stumm, aber eindringlich einen olympischen Eid.

Und nun sind die Feiertagenden vorüber. Die Massen sind abgezogen, und Jubel und Kampfrührung haben die Ergriffenheit wieder abgelöst. Erst Tage lang flattert das olympische Banner über Garmisch-Partenkirchen, löst das olympische Feuer noch oben auf dem Turm. Die Völkerhände der Nationen sind an den Händen des Kreuzes, das Götterherz, der Nipstippe, des mühsamen Zuspruchs verhält. Dafür tönen unten bereits die Signale der Kampfprucht und die Pfeifen der Schiedsrichter. Die Kämpfe der Völker der Welt haben begonnen. (Bericht siehe Sportteil.)

## Bewunderung im Ausland

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

ck. Paris, 7. Februar.

Die Eröffnung der Olympischen Wintersportspiele in Garmisch-Partenkirchen in Anwesenheit des Führers und Reichsfunktionärs Adolf Hitler ist in Paris mit großer Aufmerksamkeit verfolgt worden. Sämtliche Zeitungen bringen über dieses sportliche Ereignis ausführliche Berichte und zahlreiche Bilder. Die Mundstücken haben auch gestern Abend einen direkten Überblick über die Eröffnungsfeierlichkeiten. In allen Berichten wird die glänzende Organisation der Spiele, der herrliche Empfang durch die Bevölkerung und die große Anteilnahme der Zuschauer mit gemeldet. Das Interesse der französischen Öffentlichkeit ist um so bemerkenswerter, als man in Frankreich keine besonderen Vorteile für die französische Nationalmannschaft bei diesen Spielen erwartet. Lediglich für den Skiläufer Alain glaubt man einige Chancen erhoffen zu können. Besonders bemerkenswert ist die Feststellung der Franzosen, daß die Olympiaspiele in Deutschland in einem ganz anderen und weit idealisierteren Geist verlaufen sind als vor vier Jahren in Los Angeles. Die Amerikaner hätten die Spiele zu materiell, zu technisch, zu abstrakt und vielleicht auch zu geschäftsmäßig behandelt. Erst in Deutschland merke man wieder, daß diesen internationalen Wettkämpfen auch ein höherer idealer Gehalt einzufließen müsse. Der sportliche Kampf sei in Deutschland wieder zu einer Idealfigur geworden.

Der Sonderberichterstatter des „Paris Echo“ gibt einen ausführlichen Bericht über die Garmisch-Partenkirchen. Die, wie er erklärt, „großartige und packende“ Meier sei bei in die kleinsten Einzelheiten, bis auf die Stunde genau festgelegt worden. Der Führer habe diesmal nicht nur sein kreuzes Wort, sondern neben der diplomatischen Vertreter von fast allen Völkern der Welt 1500 Sportler und an die 500 ausländische Pressevertreter vor sich gehabt. Die Mannhaftigkeit Frankreichs habe die Freude gehabt,

die erlauchtete Tatsache festzustellen, daß sie von den 28 an den Olympischen Spielen teilnehmenden Völkern bei weitem den größten Beifall gemietet habe. Auch die politische Presse schenkt der Eröffnung der Winterspiele größte Aufmerksamkeit. In einem ausführlichen Bericht seines Sonderberichterstatters schreibt der regierungsfremde „Kurier Caennon“ aus Garmisch, die Organisation der Winterspiele lasse nicht das geringste zu wünschen übrig.

In Schweden hat die Eröffnung der Wintersportspiele im Mittelpunkt des Interesses weiterer Kreise. Die Abendblätter sehen vollkommen im Zeichen dieses Ereignisses und die ausführlichen Berichte über die Eröffnungsfeierlichkeiten prangen unter reichen Illustrationen auf den ersten Seiten. Die Worte des Führers werden wörtlich und in deutscher Sprache angeführt.

## Englische Stimmen

a. London, 7. Februar.

Die englischen Wälder berichten heute morgen ausführlich über die Eröffnung der Olympischen Spiele in Garmisch-Partenkirchen. In wörtlicher Übereinstimmung heißt es in nahezu allen Wäldern, daß Adolf Hitler, als er in heiligem Schneesturm die Spiele für eröffnet erklärt habe, mit ungeheurer Begeisterung begrüßt worden sei, und wenn die Kapelle, so schreibt der „Daily Telegraph“, die deutsche Nationalhymne spielte, fanden die Zuschauer mit einer einzigen Bewegung auf und sangen mit erhabenem Arm die Hymne. In den englischen Wäldern interessiert naturgemäß in der Hauptsache die englische Mannschaft. Sie erzählt, so heißt es im „Daily Telegraph“, eine besonders hohe Qualifikation, als sie in feierlicher Form ihre Hände zum Dankspruch erhob. Als die internationalen Sportler und Wälder das Stadion verließen, so schreibt die „Morning Post“, brachen die begeisterten Deutschen durch die Polizeilinien und brachten ihrem Führer eine 15 Minuten währende ungedehnte Demonstration von begeisterten Beifällen dar, und als der Führer durch die Reihen der SS-Männer zu seinem Wagen schritt, brachte die Menge ihn wieder herzliche Rundbungen dar.

## Sowjetflieger über Ostland

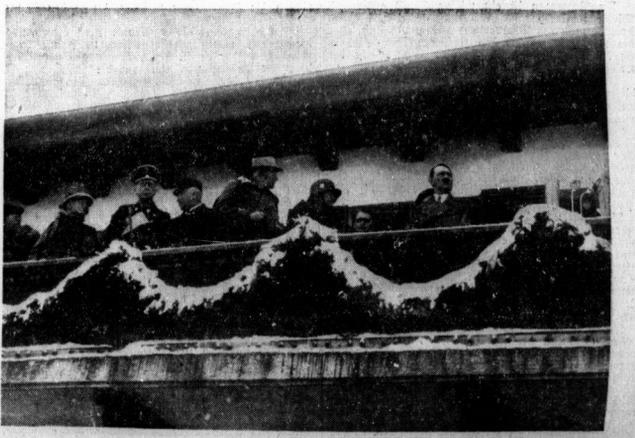
Maschinengewehrfeuer zwischen Fliegern und Grenztruppe

Reval, 7. Februar.

Der estländische Gestirne in Ostland ist besetzt worden, wegen der Belagerung des Grenzortes durch sowjetrussische Militärs fliegende bei der sowjetrussischen Regierung Protest zu erheben.

Diesem Protest liegt folgender Vorfall zugrunde: Am Mittwoch gegen Mittag überflogen drei sowjetrussische Militärflugzeuge die Ostland-estländische Gestirne. Sie zogen über der Stadt Rara zu mehrere Kreise und flogen dann wieder in Richtung Tsingewasser zurück. Nachdem sie sich einige Zeit über dem Peipus-See aufgehalten hatten, überflogen sie nochmals die Grenze und hielten sich etwa 1/2 Stunde über estländischem Gebiet, besonders über der Stadt Narwa auf. Die in einer Höhe von 500 bis 800 Meter fliegenden Flugzeuge wurden von estländischen Flugzeugen beobachtet, von der Grenztruppe ansehend ohne Ergebnis mit Maschinengewehr beschossen. Wie verlautet, ist das Feuer seitens der Flugzeuge erwidert worden.

Russische Flugzeuge haben die estländische Grenze und die Stadt Narwa überflogen. Es ist zu einem Maschinengewehrlichen Grenzschutz und Fliegern gekommen. Derartige Überflüge sind nicht neu, seit 1924 für Zwang erlassen und Berichte über Grenzverletzungen der Sowjetrussen, ganz gleich, ob es sich dabei um die Welt- oder die Grenze, um Europa oder den Fernen Osten handelt. Es ist auch nicht das erstmal, daß solche Grenzverletzungen zu Zusammenstößen geführt haben. Auch ist allerdings, das an solchen „Unfälle“ Flugzeuge beteiligt sind. Inzwischen Sowjetrussland und Ostland besteht ein Abflugvertrag, der noch bis zum 1. Dezember 1935 Geltung hat. Man muß sich allerdings fragen, wie dieser Abflugvertrag mit den heranziehenden Grenzverletzungen, aus denen schwerwiegende Schwierigkeiten entstehen können, in Zusammenhang gebracht werden kann. Die Sowjetmachtbar meinen alle ihnen vorgeworfenen Unfälle schuldigen meist von dem Rand. Derartige Unfälle sind jedoch keineswegs geeignet, die „Vertrauensverhältnisse“ und reine Verteidigungsmaßnahme der roten Arme unter Beweis zu stellen. Überhaupt scheint die Politik Moskaus in dem Bereich zwischen Peipus-See und Riga die an die Defensiv einzeln zu sein. Oder soll man etwa die Flugzeuge, die auf dem Hauptverlängerungslinie für Ostland gegen Peipus-See gerichtet wurden, als geeignet ansehen, die schweren Besatzungen, in die letzter Zeit in fast allen estländischen Hauptstädten um sich greifen, zu widerlegen? Die Besatzungen haben in englischen Zusammenhang mit den rüstigen Maßnahmen der Bolschewiken, die sich allmählich zu einer Verbodung der belästigen und skandinavischen Staaten anstreben. Nicht zuletzt die Rüstungsarbeiten Sowjetrusslands haben rings um die Ostsee außerordentlich Aufmerksamkeit hervorgerufen. Ein sowjetisches Blatt bezeichnet heute in Verbindung mit den umfangreichen Rüstungsarbeiten der Sowjetunion an 11-Booten das Nordische Eismeer als ein außerordentlich fruchtbares Zentrum, das unangenehme Bedeutung haben könnte. Eines ist gewiss: Von den Rüstungsarbeiten Sowjetrusslands für Europa und das Eismeer zum Nordischen Eismeer an 11-Booten, werden alle skandinavischen Staaten auf das härteste berührt.



Der Führer bei der Eröffnung der Olympischen Winterspiele: Bild links zeigt den Führer mit Rudolf Heß und Dr. Ley im Skistadion (Presse-Photo). — Bild rechts: Der Führer erklärt die Winterspiele für eröffnet (Weltbild).

Sowjetrussische Flugkämpfe Die Tschischolomate als Mostace Anzweifelsfall

Die Wiener Neuesten Nachrichten bringen eine Meldung aus Budapest, nach der die Sowjetunion die Frage der Regierung...

Die Meldung verdient angefaßt der bevorstehenden Wahlprüfung des russischen Sowjetparlamentes...

Zwischenfälle in Karlsbad

Die tschechenische Partei veranstaltete am Donnerstag in allen Bezirken des Kreises Karlsbad eine Demonstration...

Sir Roger Casement

Die irische Regierung hat vor einigen Wochen die Bitte nach London gerichtet, die Person Sir Roger Casement...

Peer Gynt hat gelebt!

In Norwegen ist ein wilder Streit entbrannt. Diesmal haben sich Gelehrte gegenüber. Also braucht man um Literatur nicht zu bangen...

Der Mord von Davos

Motta erkrankt Bericht im Bundesrat

Der Chef des Politischen Departements, Bundesrat Motta, erkrankte in der am Donnerstag vormittag...

Der Mord an dem Sanitätsleiter Gultoff hat die europäische Öffentlichkeit tief beeindruckt.

Kolonien und Rohstoffe

„Die Östlin des Status quo“

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

Der diplomatische Korrespondent des arbeitsteiligen „Daily Herald“ behauptet heute morgen, daß England nicht willens sei...

Die Pariser Gespräche

Die große diplomatische Woche in Paris ist zu Ende. König Boris von Bulgarien und Kaiserin Maria von Rumänien...

„Söhne und Töchter“

Beginnung mit Wilma Kamrath Der aus Halle kommende Sänger Wilma Kamrath hat sich mit seiner Partnerin...

Die Rede. Es wird feierlich gesagt, daß die Mühen politischer Differenzen „geringfügig sind und bleiben“.

Starace geht an die Front

Auf Anordnung Mussolinis wird an Stelle des Generals der Sozialistischen Partei, Starace, der als Kommandant eines Schwärmerbataillons...

Der Straßverkehr nach Ostpreußen

Keine Eröffnung der Straßen Aus Anlaß der Erfordernisse, die im Eisenbahnverkehr von und nach Ostpreußen entgegen...

Die Pariser Gespräche

Neues Weislinien-Kompromiß? Die große diplomatische Woche in Paris ist zu Ende...

„Söhne und Töchter“

Beginnung mit Wilma Kamrath Der aus Halle kommende Sänger Wilma Kamrath hat sich mit seiner Partnerin...

„Söhne und Töchter“

Beginnung mit Wilma Kamrath Der aus Halle kommende Sänger Wilma Kamrath hat sich mit seiner Partnerin...

„Söhne und Töchter“

Beginnung mit Wilma Kamrath Der aus Halle kommende Sänger Wilma Kamrath hat sich mit seiner Partnerin...

# Wirtschaftlich fahren — Devisen sparen

## Ein Aufruf der Fachgruppe Automobilindustrie an alle Automobilisten Deutschlands

Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Dr. Winter, hat bei dem kürzlich abgelaufenen Generalappell des VDA in Berlin an die Automobilisten folgende Forderungen gestellt. Die Wirtschaftlichkeit im Fahren ist die erste Pflicht des Automobilisten. Die Wirtschaftlichkeit im Fahren ist die erste Pflicht des Automobilisten. Die Wirtschaftlichkeit im Fahren ist die erste Pflicht des Automobilisten.

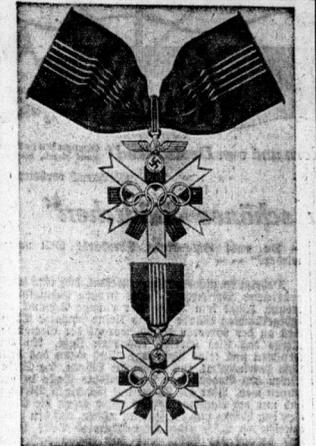
Die Wirtschaftlichkeit im Fahren ist die erste Pflicht des Automobilisten. Die Wirtschaftlichkeit im Fahren ist die erste Pflicht des Automobilisten. Die Wirtschaftlichkeit im Fahren ist die erste Pflicht des Automobilisten.

### Der Königsmörderprozess

Beim Schwurgerichtspräsidenten in Ulm-Prozesse hat gestern die Vernehmung der drei Angeklagten im Prozess gegen die Königsmörder von München stattgefunden. Die Vernehmung erregte dabei nichts Neues. Der dritte Angeklagte Polzill wurde jedoch überführt, dass er die Mordtat nicht begangen hat. Die Vernehmung der drei Angeklagten im Prozess gegen die Königsmörder von München stattgefunden.

### Die Opfer des Flugzeugsturzes

Bei dem durch den Flugzeugabsturz verursachten schweren Unglück in München wurden der 10-jährige Sohn eines Beamten, ein 12-jähriges Mädchen, ein 14-jähriges Mädchen, ein 16-jähriges Mädchen, ein 18-jähriges Mädchen, ein 20-jähriges Mädchen, ein 22-jähriges Mädchen, ein 24-jähriges Mädchen, ein 26-jähriges Mädchen, ein 28-jähriges Mädchen, ein 30-jähriges Mädchen, ein 32-jähriges Mädchen, ein 34-jähriges Mädchen, ein 36-jähriges Mädchen, ein 38-jähriges Mädchen, ein 40-jähriges Mädchen, ein 42-jähriges Mädchen, ein 44-jähriges Mädchen, ein 46-jähriges Mädchen, ein 48-jähriges Mädchen, ein 50-jähriges Mädchen, ein 52-jähriges Mädchen, ein 54-jähriges Mädchen, ein 56-jähriges Mädchen, ein 58-jähriges Mädchen, ein 60-jähriges Mädchen, ein 62-jähriges Mädchen, ein 64-jähriges Mädchen, ein 66-jähriges Mädchen, ein 68-jähriges Mädchen, ein 70-jähriges Mädchen, ein 72-jähriges Mädchen, ein 74-jähriges Mädchen, ein 76-jähriges Mädchen, ein 78-jähriges Mädchen, ein 80-jähriges Mädchen, ein 82-jähriges Mädchen, ein 84-jähriges Mädchen, ein 86-jähriges Mädchen, ein 88-jähriges Mädchen, ein 90-jähriges Mädchen, ein 92-jähriges Mädchen, ein 94-jähriges Mädchen, ein 96-jähriges Mädchen, ein 98-jähriges Mädchen, ein 100-jähriges Mädchen.



Das deutsche Olympia-Ehrenzeichen

Zum sichtbaren Ausdruck der Anerkennung und des Danzes des deutschen Volkes für Verdienste um die Olympischen Spiele 1936 stiftete der Führer das deutsche Olympia-Ehrenzeichen. Auf unserem Bild sehen wir oben die erste, unten die zweite Klasse des Ehrenzeichens. — (Scherl Bilderdienst, K.)

### Die Sportverhältnisse sind in allen Winterportgebieten günstig

Die Sportverhältnisse sind in allen Winterportgebieten günstig. Die Sportverhältnisse sind in allen Winterportgebieten günstig.

### Raubmörder hingerichtet

Am Donnerstag ist in Duisburg der am 9. Juli 1930 getorbene Gerhard Haas aus Brünen bei Weidenhausen, der vom November 1928 bis zum 1. März 1930 wegen Raubmordes zum Tode verurteilt worden ist, nach fünf bis Mädeln Alwine Warten, der er die Ehe versprochen hatte, erwidert, um sich seinen bevorstehenden Erschließungen zu erwehren, um bis hin auf die Ermordung bedacht.

### Seefeld weiter schwer belastet

Neue Zeugen erkennen den Angeklagten wieder. Er ist es ohne jeden Zweifel, erklärt sie mit voller Sicherheit.

Der Angeklagte Seefeld ist weiter schwer belastet. Die Zeugen erkennen den Angeklagten wieder. Er ist es ohne jeden Zweifel, erklärt sie mit voller Sicherheit.

### Kurze Meldungen

Nach der Ermordung des Bundesgruppenleiters der NSDAP für die Schweiz, Wilhelm Götli, hat die Reichsleitung beschlossen, die Reichsgruppenleiter für die Schweiz zu ernennen. Die Reichsgruppenleiter für die Schweiz zu ernennen. Die Reichsgruppenleiter für die Schweiz zu ernennen.

### Die Dichter im Godelenraum

Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum.

# Flugzeug-Zusammenstoß in München

dnb. München, 7. Februar.

Am Donnerstagmorgen gegen 10 Uhr stießen zwei Flugzeuge in etwa 1000 Meter Höhe über München zusammen. Durch den Zusammenstoß wurden die beiden Flugzeuge über München abgetrieben. Die Besatzungen, je ein Pilot, sprangen mit Fallschirmen ab und konnten dem Vernehmen nach in der Obersteife, der andere am Wittmannsdorf verhältnismäßig wohlbehalten zur Erde fielen.

Das eine Flugzeug fiel in den Straßenzug Kaufinger-Neubauerstraße gegen den Giebel der Alten Madente und stürzte dann auf die Straße. Es brach sich in drei Teile und fiel in das Pfister und ging flammend in Flammen auf. Das Flugzeug geriet die Oberleitung der Straßenbahn, wodurch am Stunden der Straßenbahndienst in dem ganzen Viertel lahmgelegt wurde und verhältnismäßig eintrat. Nach den vorläufigen Berichten kamen bei dem Flugzeugabsturz zwei Passagiere ums Leben, während vier schwer und vier leicht verletzt wurden. Die Feuerwehre, die Flammen mit Schuttschiffen an und bestellte die Brandgefahr. Von dem Flugzeug blieben nur verbrannte Metallstücke und verrottene Reste zurück.

Das andere Flugzeug stürzte in der Partakstraße in der Höhe des Schindlersbühnenhauses auf ein Haus und verursachte erhebliche Zerstörungen. Verletzt wurde hierbei glücklicherweise niemand.

### Die Opfer des Flugzeugsturzes

Bei dem durch den Flugzeugabsturz verursachten schweren Unglück in München wurden der 10-jährige Sohn eines Beamten, ein 12-jähriges Mädchen, ein 14-jähriges Mädchen, ein 16-jähriges Mädchen, ein 18-jähriges Mädchen, ein 20-jähriges Mädchen, ein 22-jähriges Mädchen, ein 24-jähriges Mädchen, ein 26-jähriges Mädchen, ein 28-jähriges Mädchen, ein 30-jähriges Mädchen, ein 32-jähriges Mädchen, ein 34-jähriges Mädchen, ein 36-jähriges Mädchen, ein 38-jähriges Mädchen, ein 40-jähriges Mädchen, ein 42-jähriges Mädchen, ein 44-jähriges Mädchen, ein 46-jähriges Mädchen, ein 48-jähriges Mädchen, ein 50-jähriges Mädchen, ein 52-jähriges Mädchen, ein 54-jähriges Mädchen, ein 56-jähriges Mädchen, ein 58-jähriges Mädchen, ein 60-jähriges Mädchen, ein 62-jähriges Mädchen, ein 64-jähriges Mädchen, ein 66-jähriges Mädchen, ein 68-jähriges Mädchen, ein 70-jähriges Mädchen, ein 72-jähriges Mädchen, ein 74-jähriges Mädchen, ein 76-jähriges Mädchen, ein 78-jähriges Mädchen, ein 80-jähriges Mädchen, ein 82-jähriges Mädchen, ein 84-jähriges Mädchen, ein 86-jähriges Mädchen, ein 88-jähriges Mädchen, ein 90-jähriges Mädchen, ein 92-jähriges Mädchen, ein 94-jähriges Mädchen, ein 96-jähriges Mädchen, ein 98-jähriges Mädchen, ein 100-jähriges Mädchen.

### Das Ende des Raketenerfinders

Gerhard Zuder in Cuxhaven verhaftet. Der 58-jährige Gerhard Zuder, der sich seit einiger Zeit im Cuxhavener Stadtteil Duhnen aufhielt und Personen durch Verleitung zu falschen Zeugnissen zur Verhaftung gebracht hatte, wurde von der Polizei verhaftet.

Zuder gab sich bekanntlich im Jahre 1928 als Erfinder der lenkbaren Rakete aus und unternahm in München die Herstellung von Raketen. Er wurde in München verhaftet und in Cuxhaven inhaftiert. Er wurde in München verhaftet und in Cuxhaven inhaftiert.

Der Angeklagte Zuder gab sich bekanntlich im Jahre 1928 als Erfinder der lenkbaren Rakete aus und unternahm in München die Herstellung von Raketen. Er wurde in München verhaftet und in Cuxhaven inhaftiert. Er wurde in München verhaftet und in Cuxhaven inhaftiert.

**Gut ranert**

**ROTBART**

**MONDEXTRA**

gut gekauert!

DRP 409/166  
ROTH-BÜCHNER G.M.B.H. BERLIN-TEMPELHOFF

### Gummi-Überschuhe Gummi-Bieder

Die Wirtschaftlichkeit im Fahren ist die erste Pflicht des Automobilisten. Die Wirtschaftlichkeit im Fahren ist die erste Pflicht des Automobilisten. Die Wirtschaftlichkeit im Fahren ist die erste Pflicht des Automobilisten.

### Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

### Die Dichter im Godelenraum

Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum.

### Die Dichter im Godelenraum

Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum. Die Dichter im Godelenraum.



KARL GUTZ

GALLIEA

Ein Buch von der weiten Welt, von Kindern und von Deutschland!

„Köln am Rhein, du schönes Städtchen“

Was es um Weihnachten geht, da haben die Amerikaner Vereinigungen zusammengegriffen, vor denen es einem schwindeln kann.

In Köln steht eine Jugendherberge. Für 20 Pfennig schläft man an einer guten Matratze, in weicher Wärme, in sauberer und froher, sonniger und unter hochbegabten Lehrern an breitenbühnen alten Tischen Briefe schreiben oder Karten schreiben oder Besuche lesen, wenn man einen Besuch hat.

Im Köln gibt es gerade auf. Eine Stunde wurde mit den Büchern, eine Grad mit den Mädchen voll. Bei uns wurde es eine Jugendherberge. Der Oberlehrer hatte wohl keine Zeit, den Kindern zu helfen, die er gefassten ist.

Wir erhitzen Büchsen lang auf den Decken. Er sollte noch was vom Seminar erzählen. Und da erzählt er, wie er seinen ersten Unterricht gegeben hat.

Fromms GUMMIWAREN

Aus der US DAP

400 Stk. an der... Grundstücke... Grundstücke... Grundstücke...

Copyright 1934 by Engelhorn Nachl., Stuttgart (Nachdruck verboten.)

„Au, au! Gute Nacht, Eberhard! Gelt morga wieder?“

Dahin in unserem Gemeindefest, den eine weißgekleidete Bettendame vom großen Schlafsaal...

Warum hüpfen die himmelstrebenden Säulen nicht ein? Sie strecken sich lächelnd bis an die Sterne, und ihre Augen, die sie in die Welt...

Mit Siebenbürgen nach Leverkusen

Als wir an einem Wolkennbruch nach Siebenbürgen fahren, treten wir auf dem Abhang...

an der Marof, Es fragte mich der eine: „Wie lange sind ihr Schwaben denn nun im geliebten Land?“

„Inwiefern erzählen sich etwas. Mein Nachbar lagte darüber. „Ja, haben Sie denn das verstanden?“

„Achtung! Augen und Ohren an! Es kommen die fabelhaften Lagen und Wärdens des jenseitigen Jenseits.“

12 000 Arbeiter! Mit diesen hat der Chemiker Bauer im Jahr 1930 in Warem eine Fabrik für natürliche Zellulose angefangen.

„Gibt es denn so viel Rohstoffe und Stoffmengen an der Welt, meine ich, die man nicht aus dem eigenen Land bekommen kann?“

Kölscher Bretzelbua

Im einen Neben laden wir im Stapelhaus Kölschen Siebenbürger und Palästinäer, zum einen einander. In einer Pause hatte ein Bretzelbua...

„Als es nachher im neuen Nebenraum aus den Reihen und Geigen herausginger — Wofast, woher?“

Auf dem Hauptplatz kam alle paar Minuten ein Flanzen an. In zwei Minuten hatte der Fahrer mit dem Säulen zum Anhalten. Nach Berlin...

Geldmarkt

400 Stk. an der... Grundstücke... Grundstücke... Grundstücke...

Rechte

Bismillia Preise - Kein Warten auf Anfertigung... Lederjacketten ab 25.-

DRÖ-Motorrad

200 cm, mit elektr. Anlasser, wenig gefahren - sehr gut erhalten, günstig abzugeben...

Federbetten Beifedern Daunenn Inletts

ausgesucht schöne Qualitäten und im Preise... Federbetten... Beifedern... Daunenn... Inletts...

Grundstücke

Grundstücke... Grundstücke... Grundstücke...

Verkäufe

Verkäufe... Verkäufe... Verkäufe...

Gebräuchte Pianos

Gebräuchte Pianos... Gebräuchte Pianos... Gebräuchte Pianos...

Schneller

Schneller... Schneller... Schneller...

Kraft durch Freude

KREIS HALLE-STADT

Warum wurden sie Feindinnen?

Beim Kaffeetrinken fing es an. Frau Müller sagt: Hauptsache ist, daß beim Einweichen der Schmutz herausgeht.

Sie schlafen gesund

in den von mit ge... Metallbestellen Holzbestellen Kinderbestellen Kuffegmatratzen Reformbetten, Inletts Federbetten, Inletts Stoppdecken, Schlafdecken...

Merkur

Merkur... Merkur... Merkur...





Hochzeit mit Eintopf

Donnerstags ist das Hochzeitsfest ein Fest, bei dem ein guter Festtag nicht verpasst werden soll...

So gab es neulich in dem Städtchen St. große Aufregung. Doch mit in diesem Dorf eine Hochzeit...

Diese Hochzeit war ein Hochzeitsfest mit Eintopf...

So geschah es denn auch, und es war feiner unter den Gästen...

Es mag nicht unerwähnt bleiben, daß der Hochzeitsgast...

Kulturpolitische Arbeitstagung

Gebiet Mittelland tagt in Eilenburg. Das Gebiet Mittelland der Arbeiterjugend führt als zweite Veranstaltung am 8. und 9. Februar...

In den Zug hineingefahren

Rathhammer. Wehrmacht vorwärts fuhr auf dem Landwehrweg...

Polpa. (Einbruchsdiebstahl.) Nachts drangen Diebe in den Geschäftsbau der Autoverwertung...

Petersroda. (Schiffsfesttage Schützen.) Zwei junge Mädchen wollten sich auf Spatenjagd...

Der Mord an Nachtwächter Helmbold

Mörder Schumann heute vor dem Schwurgericht Nordhausen

Vor dem Schwurgericht Nordhausen begann heute vormittag der Prozeß gegen den 23jährigen Werner Schumann...

Die grausige Mordtat, an deren Ausführung die hallische Kriminalpolizei großes Verdienst hat...

Unter den Messern der Nähmaschine

Fast beide Hüfte abgetrennt - Wegen Fahrlässigkeit mitschuldig

Beim Roggenmähen hatte sich am 12. Juli 1935 in der Nähe Mippach ein schwerer Unfall ereignet...

Am fraglichen Tage begann der Bauer J., dessen Schwiegervater der Angeklagte ist...

Der Angeklagte ist die junge Arbeiterin wohl von den Verden riefen und rief ihr auch zu...

Überdies. Dabei lief ihm zum Bewußtsein gekommen, daß er in den nächsten Tagen zahlreiche Ratenzahlungen leisten mußte...

Unter einem Vorwande meldete sich Schumann am Wirtshaus des Bahri. Als er erkannte, daß nicht Siramel, sondern der 60jährige Nachtwächter Helmbold...

Am gleichen Abend feierte er mit seiner Frau bei fuggen Hauswirt Füllwetter, wobei es sehr frühlich ausgegangen sein sollte.

Tragischer Tod eines Kindes

Beipzig. Im Leipzig-Gohlis führte die 15jährige Irene Schäfer in der elterlichen Wohnung ständiger in eine zum Wälzstein aus Granit getriebene Schüssel...

Zwei Häuser schwer verletzt

Beipzig. Die Häuser Otto Drogalla aus Delbra und Müller Heße aus Siegelrode wurden auf dem Volkshaus durch Brandbomben schwer verletzt...

Mützen aus dem 30jährigen Kriege

Mafelrode. Bei Aufschärfarbeiten vor der Brunnengasse in Mafelrode wurde eine Mütze mit allen Ueberbleibseln gefunden...

Guter Fang der Gendarmarie

Schleberoda (Kr. Querfurt). Dem in Reuschfeld beamteten Gendarmereivortruppler gelang es, nachts zwei Einbrecher zu fassen und festzunehmen...

Freiburger Jahnturnerheim

Freiburg (Nrnfr.). Die Wiedererrichtung des Freiburger Jahnturnerheims soll in erweiterter und verbesserter Form mit einem Rohenaufwand von rund 35000 Mark erfolgen...

Artillerie beim Scharschießen

Dobernaß (Kr. Weißenfels). Nachdem im vergangenen Monat das Artillerieregiment Allenburg mit zwei Batterien am 1. Februar...

Ein Strennfried

Schöterke bei Bad Naußhdt. Strennfriedtag 1935/36 - In einem Waldstück in Schöterke war ein Verein zu harter Arbeit...

Der Strennfried wurde mit vereinten Kräften hinausgedrängt, kam aber wieder herein...

Verträge Verhandlung

Beipzig. Vor der II. Großen hallischen Strafkammer begann Donnerstag früh die Verhandlung gegen den 43jährigen Wilhelm S. v. S., den früheren langjährigen Bürgermeister von Beipzig...

Was wird hier gefeiert?

Ein freudiges Ereignis muß gefeiert werden, und sei es nur bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen...

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes Herren-Winterm., Lederol-Mäntel, Gummi-Mäntel, etc.

Jünglings-

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes Wintermäntel, Lodenmäntel, Sakk-Anzüge, etc.

Inventur-Verkauf nur noch bis 8. Februar

Große Ulrichstraße 19

HOLENKAMP

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

# Zur Eröffnung der Winter-Olympiade



Der Führer trifft mit Präsident Baillet-Latour im Olympiastadion ein. (Bild: Weltbild) — Dr. Ritter von Holt, Mitglied der Internationalen Olympia-Kommission



begrüßt die Olympia-Kämpfer im Skistadion. Links und rechts neben der Rednertribüne haben die Ausstellung genommen. (Bild: Presse-Bild-Zentrale)

## Quer durch Mittel-Australien

**Unbekanntes Land — Die längste Telegraphenlinie durch die Wildnis — Moderne Siedlerbewohner — Das Tal der Palmen — Kamelpost — Baukunst der weißen Ameisen**

Mittel-Australien, ein Gebiet von mehr als 20 Millionen Quadratkilometer, fast vollständig groß wie das Deutsche Reich, gehört zu den am wenigsten bekannten Ländern der Erde. Man glaubt gewöhnlich, das Innere des fünften Erdteils sei eine wasserlose und baumlose Wüste. In Wirklichkeit gibt es dort sehr wenig wüsten Land, der größte Teil ist landschaftlich außerordentlich reizvoll. Teils sind es mächtige Gebirgslandschaften, teils hügelige Grasflächen mit prächtigen wilden Blumen, über denen hunderte tausende felleimer Vögel und Insekten schwärmen; es nimmt von Papuanen, Ninken, Gams, wilden Truthühnern, Kangurus, Kamingen und Dingos.

Die wenigen Weiden, die in diesem Lande wachsend, kaum vier auf hundert Quadratkilometer, leben in zwei kleinen Ertragsländern oder auf einzelnen Siedlungen und Viehweiden von reichem Ausmaß, wo zwei oder drei Weide zusammen mit einigen abflussreichen Eingeborenen haufen, die ihnen als Viehweidener oder Arbeiter dienen.

Vor etwa fünfzig Jahren, als Gold und andere wertvolle Mineralien in Mittel-Australien entdeckt wurden, hatte man geplant, eine Eisenbahn über den Erdteil von Süden nach Norden zu bauen. Im Jahre 1886 fing man mit der Ausfüllung an und baute eine Bahn von Adelaide bis Alice Springs, eine Strecke von etwa 1400 Kilometer — ungefähr so weit wie von Berlin bis Rom — während von Port Darwin, der Hauptstadt des Nordgebietes eine Eisenbahn bis Birdum, 500 Kilometer lang, fertiggestellt wurde. Auf dem folgenden Zwischenstück von rund 1000 Kilometern, das durch ein sehr dünnbesiedeltes Gebiet führt, verkehrt jetzt nur noch ein Postwagen entlang der Heberland-Telegraphenlinie. Diese verbindet Adelaide mit Darwin und ist die längste ihrer Art auf der Erde. Für den von sechs Jahren war eine bemerkenswerte technische Leistung, denn sie wurde in weniger als 20 Monaten fertiggestellt. Das Werk erforderte die Aufstellung von 30.000 Telegraphenmasten und 90.000 Kilometer Kupferdraht, und das meiste Material mußte 500 Kilometer weit herbeigeschafft werden.

Der die längste und einlängste Postlinie des Britischen Reiches zu bedienen hat. Er fährt mit einem Kraftwagen, soweit es die Wetterverhältnisse gestatten, sonst reist er mit Packpferden und bringt Nahrungsmittel aus Port au den Seiten, die an der Heberland-Telegraphenlinie arbeiten, sowie zu den einzelnen Siedlern und Viehhütern in der Umgegend, die ihre Waren und Viehfluten auf der nächsten Telegraphenstation niederlegen und abholen. Sein Weg führt durch wilde offene Ebenen, durch weite Strecken von Gedland, durch Furchen und über Bäche und Flüsse, die einen Teil des Jahres kein Wasser haben.

Einer der wenigen, die in letzter Zeit die Weite über durch Australien von Adelaide bis Darwin gemacht haben, der Lucensländer Grafen G. Baillet-Latour, weiß davon mehr als die Länge zu erzählen. Schon die erste Bahnfahrt, von der sonst nicht viel zu berichten ist, gab Anlaß zu einer seltsamen Beobachtung. Sie betraf nämlich das kleine indische Ringmoos, von dem es man an einer der felsenreichen Erhöhen der Erde gelangt. Dies ist Cooper's Pflanze, ein Ort, wie er sonst nur im Norden vorkommt, denn dort wohnen alle Menschen unter der Erde. Cooper's Pflanze ist tatsächlich die *Selagin maderensis* oder *Selagin maderensis*. Um ein Spal-Bergwerk herum leben dort über hundert Weide, aber es gibt in der ganzen Ostküste kein einziges Haus, alle wohnen in Höhlen, die in einen großen Sandsteinblock eingetrieben sind. Selbst der Postkahn, die Wand und die Verkaufsläden sind in Höhlen untergebracht. Man hat diese Art der Unterwelt gewohnt, weil die Höhlenwohnungen in dem dort sehr heißen Sommer angenehm sind und im Winter, der manchmal recht streng ist, begünstigt warm sind.

Je weiter man nach Norden kommt, um so besser wird das Land, bis man das Victoria-Hilfs-Gebiet und das Barkles-Tafelland erreicht. Hier fällt mehr Regen, das Land ist mit feinstem Gras bedeckt, auf dem reiche Herden von Stämmen und Weiden weiden. Birdum, der Endpunkt der Eisenbahn nach Darwin, ist ein ödes Weid, in dem man auf den wöchentlich einmal verkehrenden Zug wartet. Dafür entschädigt aber die Gabe

## Die Hemden als Bankdepot

**Ein seltsamer Fall in Berlin**

Am Mittwoch wurde die Kriminalpolizei in eine Wohnung in der Brandenburger Straße in Berlin gerufen, um angeblich eine Schärpe verarmte Frau tot in ihrem Bett liegen sollte. Der 37 Jahre alte Ehemann, der mit der Frau seit langem unzufrieden war, sollte an dem Tod nicht ganz unschuldig sein. Der Kriminalbeamte stellte fest, daß die Frau nicht gestorben, wohl aber durch die Schärpe im Bett verkommen war. Es wurde nur die unerschütterliche Überzeugung der halbverrückten Frau im Krankenhaus angeordnet. Der Ehemann, der für in ähnlich verkommenen und franken Zustand lebte, gab an, zur Bedienung der erforderlichen Hofeisen kein Geld zu besitzen. Als man jedoch näher in ihn drang, machte man eine sonderbare Entdeckung. Nicht nur in den Taschen seines Rockes, sondern auch auf seinem Hemde, in dem, in dem Unterhemden, in denen im Duttler verdeckt, land man überall Geld in Fäsen und in selbstgelegten Geldbeuteln: Kupfer, Kleingeld und Scheine im Gesamtwert von etwa 2500 RM. Bei der Durchsicht der Kleider zeigte das Geld fälschlich auf die Erde. Beim Umkleiden der Ehefrau im Krankenhaus wurden ebenfalls 500 RM entdeckt, die die Frau unter der verkommenen Schärpe auf dem Körper getragen hatte. Als man daraufhin die Wohnung der beiden etwas näher in Augenschein nahm, kam noch mehr Geld zum Vorschein, darunter einige 1000 Pfennigstücke, ferner fünfmalig gebundene Hüllen und einige Scheine, ein 50-Mark-Scheine und zwei Zehnerstücke im Werte von 1 und 5 Dollar. Es dürfte sich in diesem Fall um 9000 Reichsmark handeln, die zunächst vollständig übergeben wurden. Die Ermittlungen über die Herkunft des Geldes werden von der Kriminalpolizei fortgesetzt, zumal noch nicht erwiesen ist, ob die beiden Personen im Vollbesitz ihrer Geisteskräfte sind.

## 500 Menschen in USA erfroren

**Sibirischer Winter in Amerika**

Die Kälte, unter der Amerika seit drei Wochen leidet, nimmt Formen eines sibirischen Wintertages an. Seit Jahrzehnten erreichte sich in Amerika kein derartiger Sturz der Temperatur.

## Vereste Ozeandampfer

**Die Kälte, unter der Amerika seit drei Wochen leidet, nimmt Formen eines sibirischen Wintertages an. Seit Jahrzehnten erreichte sich in Amerika kein derartiger Sturz der Temperatur.**

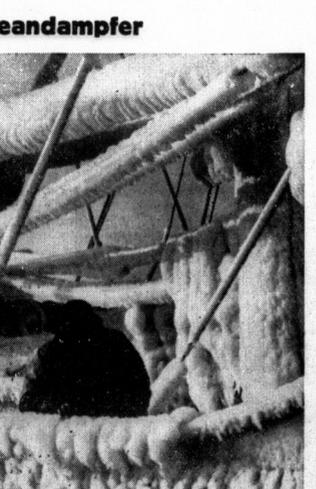
Seltige Witzards luden den Mittelwehen beim. Der gesamte Ant- und Eisenbahnenverkehr von St. Louis Mountains bis zu den Alleghenies wurde lahmgelegt. Die Schneehäufungen erreichten in Grand Rapids im Staate Michigan eine Gesamthöhe von 100 Stundenkilometern. Die Polizei konnte Teile über die Straße. Viele wurden von den Passanten als Hilfe benutzt. In Michigan, Illinois und Wisconsin sind Straßen und Eisenbahnen durch Schneewehen vier bis 8½ Meter tief unter den anormalen Schneemassen begraben. In vielen Städten des Mittelwestens sind die Nahrungsmittele bereits knapp geworden. Die Reis- und Getreidefrachten in die Höhe. Besonders der Michigankanal nimmt weiter

## Wit der Finke gegen die Diktatur

Amweil von Finke liegt das Britische Wippschiffen, das dieser Tage der Schluß eines letzten Wippschiffes gewesen ist. Einer der Einwohner hatte ein Schwein gefesselt, und die Freude über Wippschiffen, Schinken und Speck war groß. Die diesen Wippschiffen, in die die Finke hineingeworfen wird, nennt man in Wippschiffen Wippschiff, und eine solche erregte bei dem Schicksal wegen ihrer unangenehmlichen Größe allgemeine Bewunderung. Nachdem die Wippschiffen gefesselt worden, wurden sie in das Fremdenzimmer im ersten Stock gebracht, wo sie ihrer Überzeugung in die Wippschiffen barren sollten. Reichlich sollte die große Wippschiff auf die Erde und trübte unter das Bett, ohne daß jemand etwas davon merkte. Eine Finke hinter her, die den Wippschiffen im ersten Stock ein verächtliches Geräusch. Die Finke lag in der Fremdenzimmer und schaute unter das Bett. Mit einem gewaltigen Satz war sie aber wieder auf den Beinen und lagte zur Tür hinaus. Sie hatte ein furchtbares Hinter erlitten und alarmierte sofort nicht ihren Mann. Dieser holte kein Gewehr und zog damit mutig und entschlossen in die Kammer. Auch er entdeckte das Hinter und schob sofort, ohne sich weiter zu kümmern, um ihm den Geruch zu machen. Das Wippschiff durch den ganzen Raum, wenn es auch nur geronnen war, und in diesen geronnenen bedeckte die Finke Wippschiff, der Stolz des letzten Schicksales, den Kammerboden.

## Vereste Ozeandampfer

**Die Kälte, unter der Amerika seit drei Wochen leidet, nimmt Formen eines sibirischen Wintertages an. Seit Jahrzehnten erreichte sich in Amerika kein derartiger Sturz der Temperatur.**



Die bei der gegenwärtigen Kälteperiode in den Häfen Amerikas einlaufenden Ozeandampfer sind mit dicken Eiskrusten überzogen, und ihr Deck nimmt dem von Poharschiffen. Unser Bild zeigt die völlig vereisten Masten und Winden eines Ozeandampfers im New Yorker Hafen. (Bild: Presse-Bild-Zentrale)

Alice Springs, die „Kamelpost“ Mittel-Australiens, wo die Bahn endet, liegt nur vierzig in den Vorbergen des großen mittelaustralischen Gebirgszuges Mac Donnell Ranges. In der Nähe befindet sich das reiche Glimmerlager der Welt und daneben das wunderbarste Tal der Welt, ein Weidengebiet aus einer früheren Eruperiode, in der Australien mit dichtem, tropischem Urwald bedeckt war. Es ist eine Oase inmitten des runden Felslandes der Mac Donnell Ranges mit mehreren fruchtbarsten Gebirgsseen, die die Palmen, nach denen das Tal benannt ist, sind zwei besondere Arten, die Oase und die Livingstone-Palmen. Die Oasepalmen teilen die Äste der Palmen, nach denen das Tal benannt ist, sind zwei besondere Arten, die Oase und die Livingstone-Palmen. Die Oasepalmen teilen die Äste der Palmen, nach denen das Tal benannt ist, sind zwei besondere Arten, die Oase und die Livingstone-Palmen.

Der Weg zu diesem Tal der Palmen führt vorbei an der größten Eingeborenen-Wildnis-Ausflucht, der Hermannsburg-Wildnis. Zwischen ihr und der Eisenbahn verkehrt der einzige Kamelpostdienst in Australien. Man hat dort das Kamel eingeführt, weil die Gegend sich weder für Pferde, noch für Kraftwagen eignet.

Von Alice Springs nach Norden reist man mit dem einzigen Menschen, der regelmäßig die 1000 Kilometer bis Birdum zurücklegt: dem Postboten,

Warum gähnt nur Dein Bücherschrank? Ihn macht die Sehnsucht eben krank, Weil er das „Stulks“-Buch noch vermisst, Das für 'ne Mark zu haben ist!

Das neue H.N.-Buch

**Stulks**

Mährchen um Mätzch'n

Zu haben in den Geschäftsstellen und bei den Ausstreuern der Hallischen Nachrichten



Berliner Börse

Meist anziehend, Renten freundlich
Berlin, 6. Februar. Nach dem stillen und meist

Kleinwohnungen durch Baugenossenschaften

Ein Vortrag im Hallischen Baugenossenschafts-

Die Sprengung der Mitteldeutschen Börse

Die Sprengung der Mitteldeutschen Börse
findet am nächsten Mittwoch statt.

Geheimer Finanzrat Dr. Wofe 50 Jahre

Am 6. Februar vollendet das dienstliche Jubiläum

Rückgang im Ruhrkohlenabbau

Rückgang im Ruhrkohlenabbau
Im Januar, nach Mitteilung des Rheinisch-

Wahlkreiseschlichtung in der Vormaligen Schuh-

Wahlkreiseschlichtung in der Vormaligen Schuh-
industrie.

Die Weltungsfähigkeit der Zementzerlegungs-

Die Weltungsfähigkeit der Zementzerlegungs-
stätten ist für Ende 1935 mit rund 12,8 Mill. Zt.

Kampfpflanzler an Rhein

Kampfpflanzler an Rhein
Die Besatzung der Dübener Heide mit 4 Pro-

Deutsche Erdöl um 1 1/2 Prozent
Wiederholte Erhöhung des Erdölpreises

Mitteldeutsche Börse:
Sonntag, 6. Februar. Am Mittwoch war das Geschäft

Die Sprengung der Mitteldeutschen Börse
findet am nächsten Mittwoch statt.

Geheimer Finanzrat Dr. Wofe 50 Jahre

Am 6. Februar vollendet das dienstliche Jubiläum

Rückgang im Ruhrkohlenabbau

Rückgang im Ruhrkohlenabbau
Im Januar, nach Mitteilung des Rheinisch-

Wahlkreiseschlichtung in der Vormaligen Schuh-

Wahlkreiseschlichtung in der Vormaligen Schuh-
industrie.

Die Weltungsfähigkeit der Zementzerlegungs-

Die Weltungsfähigkeit der Zementzerlegungs-
stätten ist für Ende 1935 mit rund 12,8 Mill. Zt.

Kampfpflanzler an Rhein

Kampfpflanzler an Rhein
Die Besatzung der Dübener Heide mit 4 Pro-

6000 von 333 748 (A. B. 884 211)
Erste Versteigerung von 1935/36

Wahlkreiseschlichtung in der Vormaligen Schuh-
industrie.

Berliner Getreidegroßmarkt

Berliner Getreidegroßmarkt
Berliner Getreidegroßmarkt vom 6. Februar

Table with market data for various grains like Roggen, Weizen, Gerste, etc.

Schiffverkehr auf der Saale

Schiffverkehr auf der Saale
Mittwoch, 6. Februar. Der Saale-Schiffverehr

Verdingungs- u. Versteigerungs-Kalender

Verdingungs- u. Versteigerungs-Kalender
Verdingungs- u. Versteigerungs-Kalender

Der heutige Kalltag ist ein Ausnahmestück

Der heutige Kalltag ist ein Ausnahmestück
für die Industrie

Die Mitnahme von Postreiseschecks ins Ausland

Die Mitnahme von Postreiseschecks ins Ausland
Da es die Deutschen geliebt, für Auslandsreisen

Waren- und Viehmärkte

Waren- und Viehmärkte
Schweinefleisch 52. Weill. Schweine von etwa 160 bis

Metallo

Metallo
Berliner Metallnotierungen vom 6. Februar

Table with metal prices for various types of metal.

Schiffverkehr auf der Saale

Schiffverkehr auf der Saale
Mittwoch, 6. Februar. Der Saale-Schiffverehr

Verdingungs- u. Versteigerungs-Kalender

Verdingungs- u. Versteigerungs-Kalender
Verdingungs- u. Versteigerungs-Kalender

Der heutige Kalltag ist ein Ausnahmestück

Der heutige Kalltag ist ein Ausnahmestück
für die Industrie

Küche advertisement with image of a kitchen and text 'Primus', 'Schlafzimmer', 'Möbe-Becker'.

Advertisement for 'SEBIX' shoe polish with image of a shoe and text 'Finden Sie abgetretene Fußböden schön?'.

Advertisement for 'Offene Stellen' and 'Werbhaber' with text 'Offene Stellen', 'Werbhaber'.

Advertisement for 'Fadelboden' with text 'Fadelboden, gedruckt, best.'.

Advertisement for 'Die Küche in der Reich der Hausfrau' with text 'Die Küche in der Reich der Hausfrau'.

Advertisement for 'geburt' with image of a baby and text 'geburt'.

Advertisement for 'Büchhalter' with text 'Büchhalter'.

Advertisement for 'Singer-Nähmaschinen' with text 'Singer-Nähmaschinen'.

Advertisement for 'Hübel' with text 'Hübel'.

Advertisement for 'Wassergut' with text 'Wassergut'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Heißeback-Grude' with text 'Heißeback-Grude'.

Advertisement for 'Gamb-Halle' with text 'Gamb-Halle'.

Advertisement for 'So billig und doch gut' with text 'So billig und doch gut'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Inventur-Verkauf' with text 'Inventur-Verkauf'.

Advertisement for 'Sonabend letzter Tag!' with text 'Sonabend letzter Tag!'.

Advertisement for 'Fahrräder' with text 'Fahrräder'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Ernst Hädicke' with text 'Ernst Hädicke'.

Advertisement for 'Ein Ereignis für Halle' with text 'Ein Ereignis für Halle'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Form-schöne Speisezimmer' with text 'Form-schöne Speisezimmer'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.

Advertisement for 'Kaufe u. verkaufe' with text 'Kaufe u. verkaufe'.







